

Kurztitel

Pensionsgesetz 1965

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 340/1965 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 15/2009

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 15b

Inkrafttretensdatum

01.11.2008

Abkürzung

PG 1965

Index

65/01 Allgemeines Pensionsrecht

Text**Erhöhung des Witwen- und Witwerversorgungsbezuges**

§ 15b. (1) Erreicht die Summe aus Versorgungsbezug und sonstigem Einkommen (§ 15 Abs. 4) des überlebenden Ehegatten oder der überlebenden Ehegattin nicht den Betrag von 1 671,20 € ^(Anm. 1), so ist, solange diese Voraussetzung zutrifft, der Versorgungsbezug soweit zu erhöhen, dass die Summe den genannten Betrag erreicht. Der Prozentsatz des so ermittelten Versorgungsbezuges darf jedoch 60 nicht überschreiten. An die Stelle des Betrages von 1 671,20 € ^(Anm. 1) tritt ab 1. Jänner eines jeden Jahres, erstmals ab 1. Jänner 2010, der unter Bedachtnahme auf § 108 Abs. 6 ASVG mit dem jeweiligen Anpassungsfaktor (§ 108f ASVG) vervielfachte Betrag.

(2) Die Erhöhung des Versorgungsbezuges nach Abs. 1 ist erstmalig im Zuge der Bemessung des Versorgungsbezuges vorzunehmen. Sie gebührt ab dem Beginn des Monats, in dem die Voraussetzungen für die Erhöhung erfüllt sind.

(3) Werden die Voraussetzungen für eine (weitere) Erhöhung zu einem späteren Zeitpunkt erfüllt, gebührt diese auf besonderen Antrag. Wird dieser Antrag innerhalb eines Jahres ab Erfüllung der Voraussetzungen gestellt, gebührt die Erhöhung ab dem Beginn des Monats, in dem die Voraussetzungen erfüllt sind, andernfalls ab dem Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wurde.

(4) Der in § 15b in der am 30. September 2000 geltenden Fassung angeführte Betrag von „16 000 S“ wird durch den Betrag „1 415,14 €“ ersetzt. An die Stelle dieses Betrages tritt ab 1. Jänner eines jeden Jahres, erstmals ab 1. Jänner 2010, der mit dem jeweiligen Anpassungsfaktor (§ 108f ASVG) vervielfachte Betrag.

(_____)

Anm. 1: gemäß BGBI. II Nr. 372/2007 für 2008: 1.616,25 Euro

gemäß BGBI. II Nr. 14/2009 für 2009: 1.667,97 Euro

gemäß BGBI. II Nr. 439/2009 für 2010: 1.696,27 Euro

*gemäß BGBI. II Nr. 405/2010 für 2011: 1.716,63 Euro
gemäß BGBI. II Nr. 408/2011 für 2012: 1.762,98 Euro
gemäß BGBI. II Nr. 409/2012 für 2013: 1.812,34 Euro
gemäß BGBI. II Nr. 441/2013 für 2014: 1.855,84 Euro
gemäß BGBI. II Nr. 346/2014 für 2015: 1.887,39 Euro
gemäß BGBI. II Nr. 437/2015 für 2016: 1.910,04 Euro
gemäß BGBI. II Nr. 414/2016 für 2017: 1.925,32 Euro
gemäß BGBI. II Nr. 1/2018 für 2018: 1.956,13 Euro
gemäß BGBI. II Nr. 368/2018 für 2019: 1.995,25 Euro
gemäß BGBI. II Nr. 417/2019 für 2020: 2.031,16 Euro
gemäß BGBI. II Nr. 3/2021 für 2021: 2 061,63 Euro
gemäß BGBI. II Nr. 39/2022 für 2022: 2 098,74Euro
gemäß BGBI. II Nr. 5/2023 für 2023: 2 220,47 Euro
gemäß BGBI. II Nr. 423/2023 für 2024: 2 435,86 Euro
gemäß BGBI. II Nr. 412/2024 für 2025: 2 547,91 Euro
gemäß BGBI. II Nr. 2/2026 für 2026: 2 616,70 Euro)*

Anmerkung

BVG: Art. XV, BGBI. Nr. 334/1993

Schlagworte

Witwenversorgungsbezug

Zuletzt aktualisiert am

15.01.2026

Gesetzesnummer

10008210

Dokumentnummer

NOR40104572